

Bern, 24. Februar 2026

Medienmitteilung

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 21
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	bfu.ch/medien

BFU-Fachanlässe stärken die Verkehrssicherheit Sicherheit von Kindern im Fokus

Jedes Jahr verlieren durchschnittlich sieben Kinder auf Schweizer Strassen ihr Leben, 170 werden schwer verletzt. Um die Verkehrssicherheit von Kindern in der Schweiz zu stärken, bringt die BFU zentrale Akteure der Präventionsarbeit an nationalen Fachveranstaltungen zusammen. Ein Beispiel dafür ist die Verkehrsinstruktoren-Tagung zur Schulwegsicherheit, die im März in Bern stattfindet.

Verkehrsunfälle führen in der Schweiz zu zahlreichen schweren Verletzungen und Todesfällen, betroffen sind auch Kinder. Um die Unfallzahlen nachhaltig zu senken, sind in der Schweiz viele Akteure aktiv. Damit deren verschiedene Massnahmen aufeinander abgestimmt sind und ihre Wirkung bestmöglich entfalten, organisiert die BFU regelmässig Fachveranstaltungen. Ziel ist es, relevante Akteure zusammenzubringen, neue Erkenntnisse aus der Forschung weiterzugeben sowie erfolgversprechende Lösungen schweizweit in die Praxis zu übertragen.

Verkehrsinstruktoren-Tagung «So wird der Schulweg sicherer»

In der Schweiz soll kein Kind bei einem Unfall ums Leben kommen – das ist die «Vision Zero» der BFU. Deshalb liegt ein zentraler Tätigkeitsschwerpunkt der BFU auf der Sicherheit von Kindern im Strassenverkehr. Rund ein Drittel der tödlichen Verkehrsunfälle bei Kindern passiert auf dem Schulweg. Hier ist Unfallprävention besonders wichtig. Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren tragen entscheidend dazu bei, die Verkehrssicherheit von Kindern zu erhöhen. Um diese wichtige Arbeit zu unterstützen, lädt die BFU am 4. März 2026 rund 300 Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren aus allen Landesteilen nach Bern ein.

Unter dem Motto «So wird der Schulweg sicherer» bietet die Tagung eine nationale Plattform für den Austausch über aktuelle Erkenntnisse, bewährte Praktiken und neue Entwicklungen in der Schulwegsicherheit. Im Zentrum stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Präventionsarbeit. Das Vormittagsprogramm thematisiert u. a. beobachtete Verhaltensweisen von Kindern beim Überqueren von Strassen, wirkungsvolle Kommunikationsstrategien in der Verkehrssicherheitsarbeit sowie internationale Erfahrungen, die in die Schweizer Präventionsarbeit einfließen können.

Forum Verkehrssicherheit Schweiz

Ein weiterer Eckpfeiler der Koordinationsarbeit der BFU ist das Forum Verkehrssicherheit Schweiz, das am 13. November 2026 erstmals gemeinsam mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) durchgeführt wird. Auch dieser Anlass widmet sich in diesem Jahr der Sicherheit von Kindern im Strassenverkehr und beleuchtet das Thema aus den Perspektiven Infrastruktur, Fahrzeugtechnik und

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.

menschliches Verhalten. Ziel ist es, Akteure aus Politik, Verwaltung und Umsetzung zusammenzubringen, um die Zusammenarbeit zu stärken und konkrete Handlungsansätze anzustossen. Weitere Details folgen.

Medienhinweis

VI-Tagung «So wird der Schulweg sicherer»

Datum: 4. März 2026

Zeit: 9.30–15.00 Uhr (Begrüßungskaffee ab 9.00 Uhr)

Ort: Neue Festhalle, BERNEXPO

Akkreditierung für Medienschaffende

Medienschaffende können sich für die Tagung anmelden. Die BFU bietet im Vorfeld sowie vor Ort Möglichkeiten für Hintergrundgespräche und Berichterstattung.

Kontakt: Judith Hebekeuser, Mediensprecherin, 031 390 21 21, medien@bfu.ch